

Beschlussvorlage

Bereich Amt	Vorlagen-Nr.	Anlagedatum
Haushaltsabteilung	200/22/2016/2	21.11.2016
Verfasser/in	Aktenzeichen	
Hottinger, Carina	20 21 10 - 2017	

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Hauptausschuss	12.12.2016	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	28.11.2016	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	22.12.2016	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Vorberatung des Haushaltsplans 2017 mit Finanzplanung und der Wirtschaftspläne 2017 der Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung und Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

Beschlussvorschlag

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Haushaltsentwurf 2017 und die Entwürfe der Wirtschaftspläne 2017 der Eigenbetriebe, mit den in der Anlage aufgeführten Änderungen am Haushaltsplanentwurf 2017, zu beschließen.

Anlagen

Anlage 1: Anlage zur HA-Sitzung am 12.12.2016

Anlage 2: Entwurf Haushaltssatzung 2017

Interne Prüfung

Entfällt

Erläuterungen

In der Anlage 1 sind alle Änderungen am Haushalt seit der Einbringung im Gemeinderat am 17.11.2016 aufgeführt. Die Verwaltung schlägt vor, diese Veränderungen in der kommenden Hauptausschusssitzung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung zu empfehlen.

Nach der Beratung im erweiterten Hauptausschuss und den in der Anlage aufgeführten Veränderungen ergibt sich für die Haushaltsjahre 2017 bis 2020 folgendes Gesamtbild:

Ergebnishaushalt				
	2017	2018	2019	2020
ordentliche Erträge	73.533.565	74.066.815	73.462.265	73.955.165
ordentliche Aufwendungen	-71.961.726	-72.575.986	-72.856.966	-72.802.927
ordentliches Ergebnis	1.571.839	1.490.829	605.299	1.152.238
Sonderergebnis	0	0	0	0
Gesamtergebnis	1.571.839	1.490.829	605.299	1.152.238
hierin enthalten: Netto-Abschreibungen	3.529.250	3.465.100	3.406.750	3.159.740
daraus folgt: erwirtschaftete Netto-Abschreibungen	3.529.250	3.465.100	3.406.750	3.159.740

Finanzhaushalt				
	2017	2018	2019	2020
Zahlungsmittelsaldo aus dem Ergebnishaushalt	4.865.986	4.753.382	3.784.079	4.123.955
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.322.983	5.403.650	5.005.150	2.699.050
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.019.789	-10.257.200	-11.059.750	-14.109.950
Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.696.806	-4.853.550	-6.054.600	-11.410.900
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-203.400	-203.400	-203.400	-203.400
Finanzierungsmittelbestand	-3.034.220	-303.568	-2.473.921	-7.490.345

Ergebnishaushalt:

Das geplante Gesamtergebnis verbessert sich gegenüber dem Haushaltsplanentwurf im Haushaltsjahr 2017 von 39 Euro auf 1.571.839 Euro.

Zurückzuführen ist diese Verbesserung auf die unerwartet guten Ergebnisse aus der Steuerschätzung vom November 2016 und dem Haushaltserlass 2017, welche erst nach Drucklegung des Haushaltsplanentwurfs eingetroffen sind.

Nennenswert ist dabei vor allem die deutliche Steigerung der Schlüsselzuweisungen, die hauptsächlich auf der Erhöhung des Grundkopfbetrages um 53 Euro auf 1.242 Euro beruht. Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer sowie die Zuweisungen für die Kindergarten- und Kleinkindförderung aus dem FAG gehen hingegen zurück. Dennoch steigen die Erträge um insgesamt 1.182.600 Euro gegenüber dem Haushaltsplanentwurf.

Auf der Aufwandseite ist eine Senkung des Kreisumlagehebesatzes um 1,1 Prozentpunkte auf 30,9 % eingerechnet, welche gegenüber der bisherigen Planung eine Verbesserung von 471.900 Euro bringt. Insgesamt sinken die Aufwendungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf vom 17.11.2016 jedoch nur um 389.200 Euro.

In diesen Zahlen sind auch alle Nachmeldungen berücksichtigt, die im Detail ebenfalls aus der beigefügten Anlage ersichtlich sind.

Bei einem Abschreibungssaldo von -3.529.250 Mio. Euro bedeutet dies, dass nicht nur die Abschreibungen vollständig erwirtschaftet sondern zusätzlich ein deutliches Plus erzielt wird.

Finanzhaushalt:

Aus dem Ergebnishaushalt ergibt sich unter Berücksichtigung der beigefügten Änderungen ein positiver Zahlungsmittelsaldo von rd. 4,866 Mio. Euro. Das umfangreiche Investitionsprogramm bildet Schwerpunkte bei den Schulen, den verschiedenen Stadtanierungsmaßnahmen, dem Bau des Rheinstegs und den Gemeindestraßen. Hieraus ergibt sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit von – 7,697 Mio. Euro.

In der Sitzung des Hauptausschusses am 28.11.2016 wurde beantragt, die Mittel zur Beschaffung eines MTW für die Abteilung Rheinfeld der Freiwilligen Feuerwehr, vom Finanzplanungsjahr 2018 in den Finanzhaushalt 2017 vorzuziehen. Der erweiterte Hauptausschuss hat diesen Antrag befürwortet.

Ebenso wurde in der Sitzung die Nachmeldung der Ortsverwaltung Herten zur Einstellung von Mitteln für die Verkehrssicherung/Grundsanierung am „Grabbestei“ befürwortet.

Die entsprechenden Änderungen im Finanzhaushalt sind in der Anlage dargestellt.

Der Haushalt ist ohne Kreditaufnahmen in den Jahren 2017 – 2020 aufgestellt. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -203.400 Euro weist daher ausschließlich die ordentlichen Kredittilgungen aus.

Die Gesamtsumme der Verpflichtungsermächtigungen liegt im Jahr 2017 bei 3.670.000 Euro und ist gegenüber dem Haushaltsplanentwurf unverändert.

Der Haushaltsplan 2017 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem aktuellen Stand ist als Anlage 2 beigefügt.

Der Haushaltsplanentwurf 2017 wird in den Ortschaften zwischen dem 05.12. und 07.12.2016 beraten. Über die Ergebnisse wird in der Sitzung berichtet.